

# **Chancen und Potenziale der SPD Baden-Württemberg**

## **Umgang mit der AfD**

# Allgemeine Stimmung und Politik in Deutschland

Stabile Situation in Deutschland



Externe Bedrohungen  
(Finanzmärkte, Einwanderung, Terror)

Eigene Lebenssituation



Entkopplung von Gesellschaft und Politik

Wenig Wissen über Politik & Wunsch nach  
einfacher Sprache



Hochgradig komplexe Probleme &  
Politikspruch

Wunsch nach vorausschauender Politik



Kurzfristiges Denken, Verwalten statt  
Steuerung

Persönliche Leistungsbereitschaft



Schere Arm/Reich, Chancenungleichheit &  
Stress/Hektik/Leistungsdruck wachsen

# Allgemeine Stimmung und Politik in Deutschland

- **Flüchtlingsfrage** dominiert die Themenagenda.
- Latente **Verunsicherung verstärkt** sich.
- **Repolitisierung** in breiten Bevölkerungsschichten.
- **Lagerbildung** nimmt zu:
  - Forderung nach **Abschottung** auf der einen Seite.
  - Wunsch nach **Weltoffenheit** und **Toleranz** auf der anderen Seite.

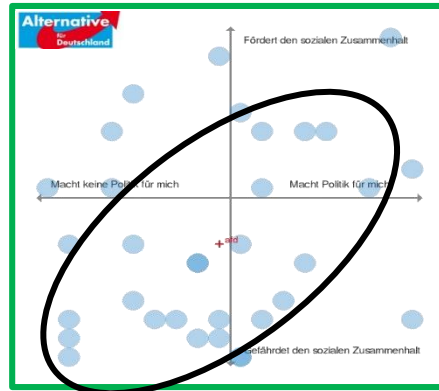
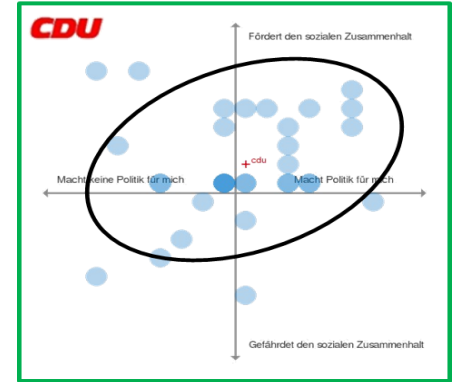
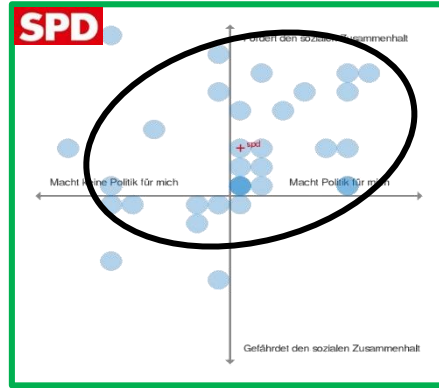
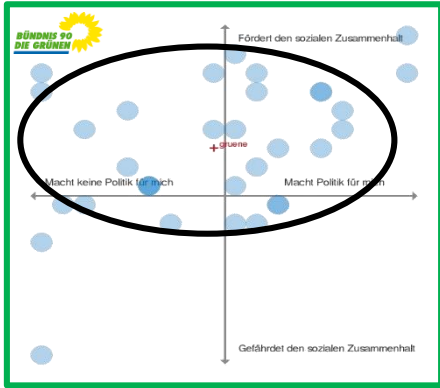
# Anforderungen an Parteien in BaWü

Wunsch nach **besseren Erklärungen** 66%.

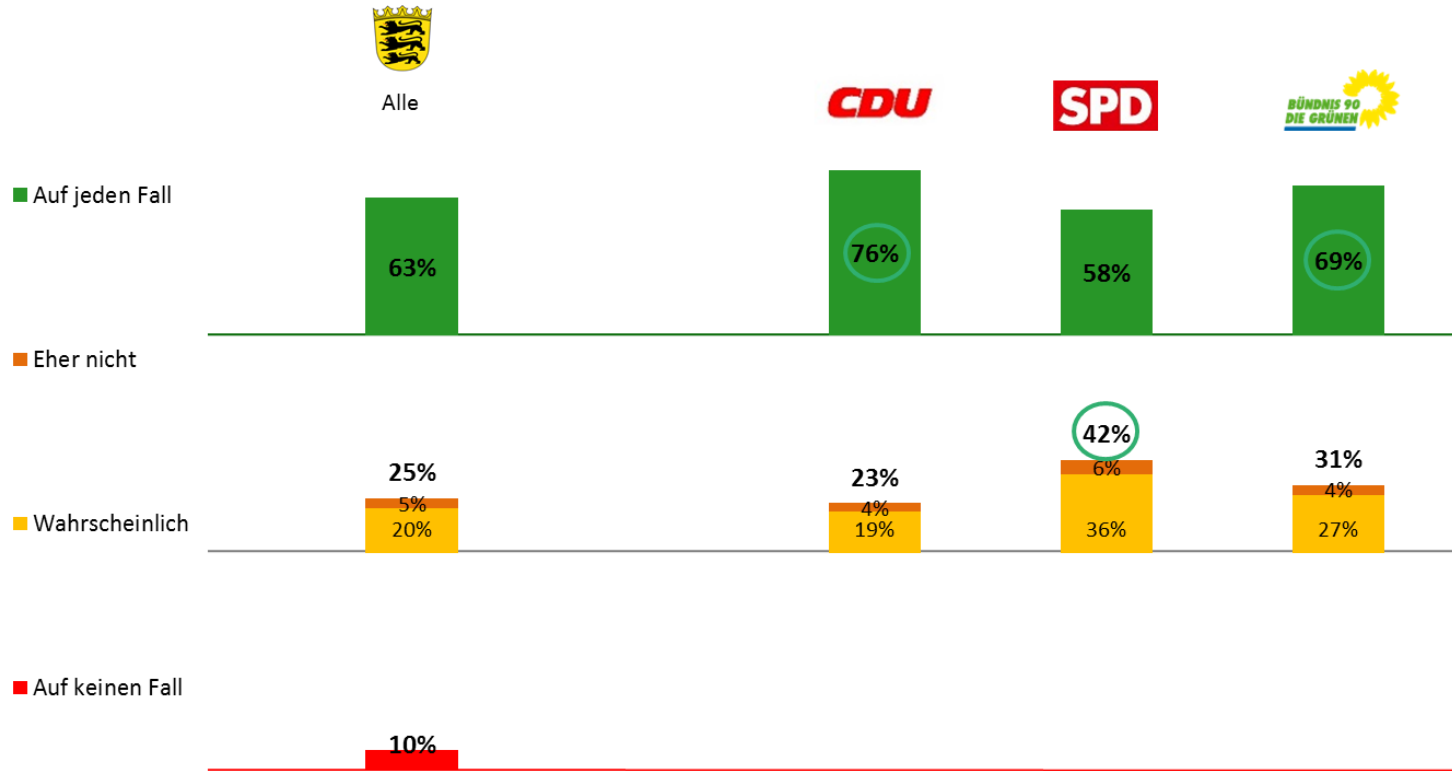
**Mangelnde Unterscheidbarkeit der Parteien** 60%.

⇒ **Sehnsucht nach Komplexitätsreduktion**

# Wahrnehmung der Parteien in BaWü



# Potentiale und Zielgruppen





## Allgemeine Stimmung und Politik in BaWü in Zielgruppe

Ca. 3 von 4: **Modernisierung der Verwaltung** (Digitalisierung).

9 von 10: **Flexibilisierung** der **Arbeitszeit** zur **Vereinbarkeit** von Beruf und Familie.

8 von 10: **Flexibilität** für **ältere** ArbeitnehmerInnen & Möglichkeit **später in Rente** gehen zu können.



# Allgemeine Stimmung und Politik in BaWü in Zielgruppe

Ca. 8 von 10:

**Ungleichheit verringern** (auch durch **Umverteilung**).

**Ungleichheit verringern** (**Erbschaftssteuer** für Millionenerbschaften).

# Soziale Gerechtigkeit weiterhin hoch relevant

**BILDUNG**

**LOHN**

**STEUERN / ABGABEN**

**RENTE**

**GLEICHSTELLUNG**

**GRUNDVERSORGUNG**

# Deutliche Worte von SPD-Wählern und -Potential für AfD

rechts

SPD-Wähler

rechtsradikal  
schlecht  
unmöglich  
flüchtlinge  
schrecklich  
nazi  
indiskutabel  
scheiße  
radikal  
schimpfwort  
verschoben  
schande  
unwählbar  
spinner  
arrogant  
überflüssig  
reaktionär  
furchtbar  
schwachsinnig  
unstrukturiert  
unfähig  
zerstörerisch  
rechtsextrem  
verunsichernd  
arschlöcher  
konzeptlos  
programmlos  
zurückgeblieben  
teuflich  
dumm  
große-klappe  
idioten  
negativ  
vorrübergehend  
rückwärts  
gewandt  
egoistisch  
übel  
fassungslos  
schwach  
schimpfwort  
verschoben  
schande  
unwählbar  
spinner  
arrogant  
überflüssig  
reaktionär  
furchtbar  
schwachsinnig  
unstrukturiert

SPD-  
Potential

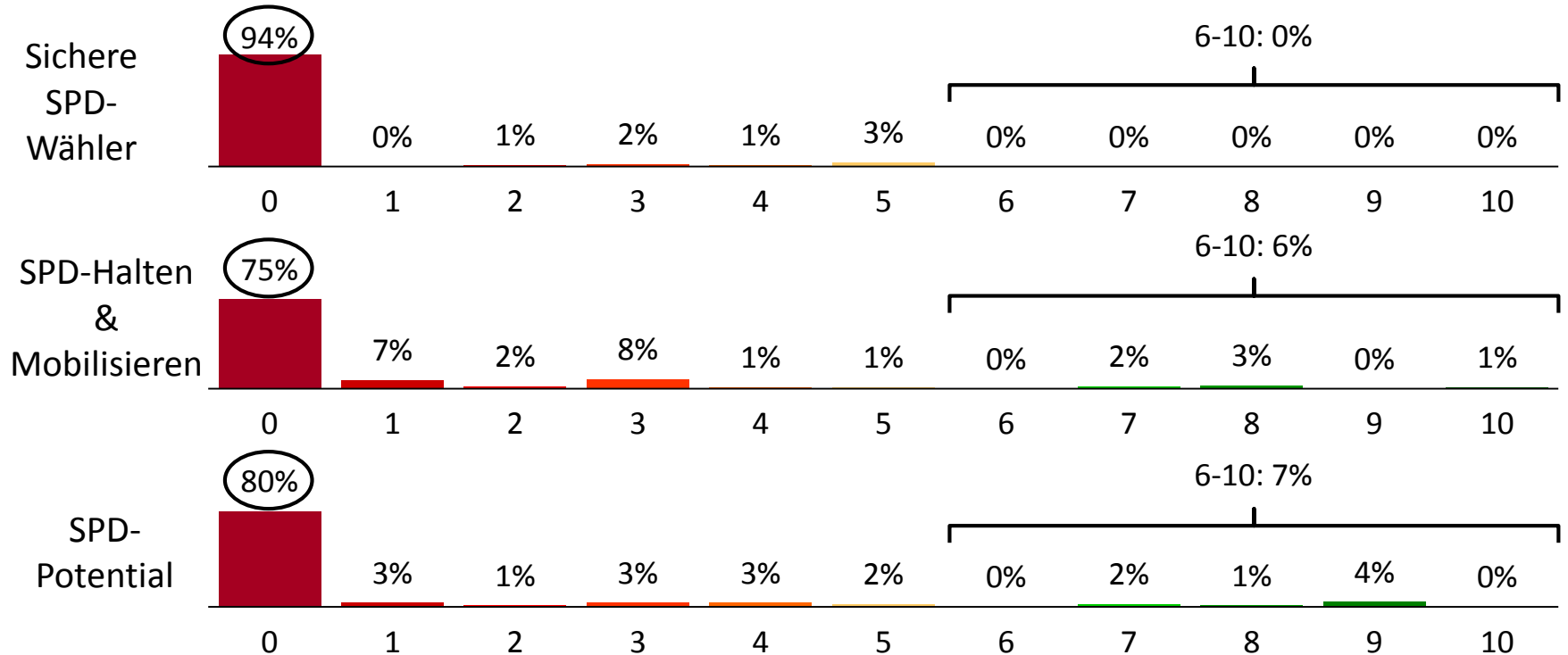
rechtsradikal  
unmöglich  
ausländerfeindlich  
rassistisch  
gefährlich  
extrem  
nazi  
rechts  
schlecht  
unwählbar  
konservativ  
völlig  
idioten  
oberflächlich  
fremdenhass  
inakzeptabel  
schlimm  
gebildet  
nicht-gesellschaftsfähig  
ziellosigkeit  
unzuverlässig  
falsch  
böse  
heuchler  
dagegen  
nicht-tragbar  
phantasten  
katastrophe  
schwachsinnig  
dumm  
bescheuert  
korrupt  
unzumutbar  
latenter-rassismus  
unsäglich  
nationalistisch  
unmenschlich  
komplizier  
tradikal  
mist  
irre  
rechtsliberal  
alternative  
geschickt

# Deutliche Worte von AfD-Wählern für SPD

A word cloud of German terms used by AfD voters to describe the SPD. The most prominent words are 'unglaublich' and 'unsozial'. Other significant words include 'sozial', 'unzuverlässig', 'korrupt', 'schlecht', 'kein-rückgrat', 'zerrüttet', 'versagen', 'arbeiterverräter', 'unsympathisch', 'orientierungslos', 'nicht-mehr-bürger-nah', 'ungenügend', 'dekadent', 'nicht-leistungsgerecht', 'alt', 'gut', 'troublemaker', 'ausgelaugt', 'schwankend', 'unrat', 'kopflösigkeit', 'asozial', 'volksfern', 'betrüger', 'unfähig', and 'unsicher'.

zerrüttet versagen arbeiterverräter  
schlecht kein-rückgrat unzuverlässig  
unglaublich korrupt  
gut unsympathisch unsozial  
orientierungslos nicht-mehr-bürger-nah  
alt nicht-leistungsgerecht dekadent ungenügend  
troublemaker ausgelaugt sozial  
schwankend unrat kopflösigkeit  
asozial volksfern betrüger  
unfähig unsicher

# Kaum ein aktueller SPD-Wähler würde AfD wählen; für SPD-Potential ist AfD-Wahl weitgehend abwegig

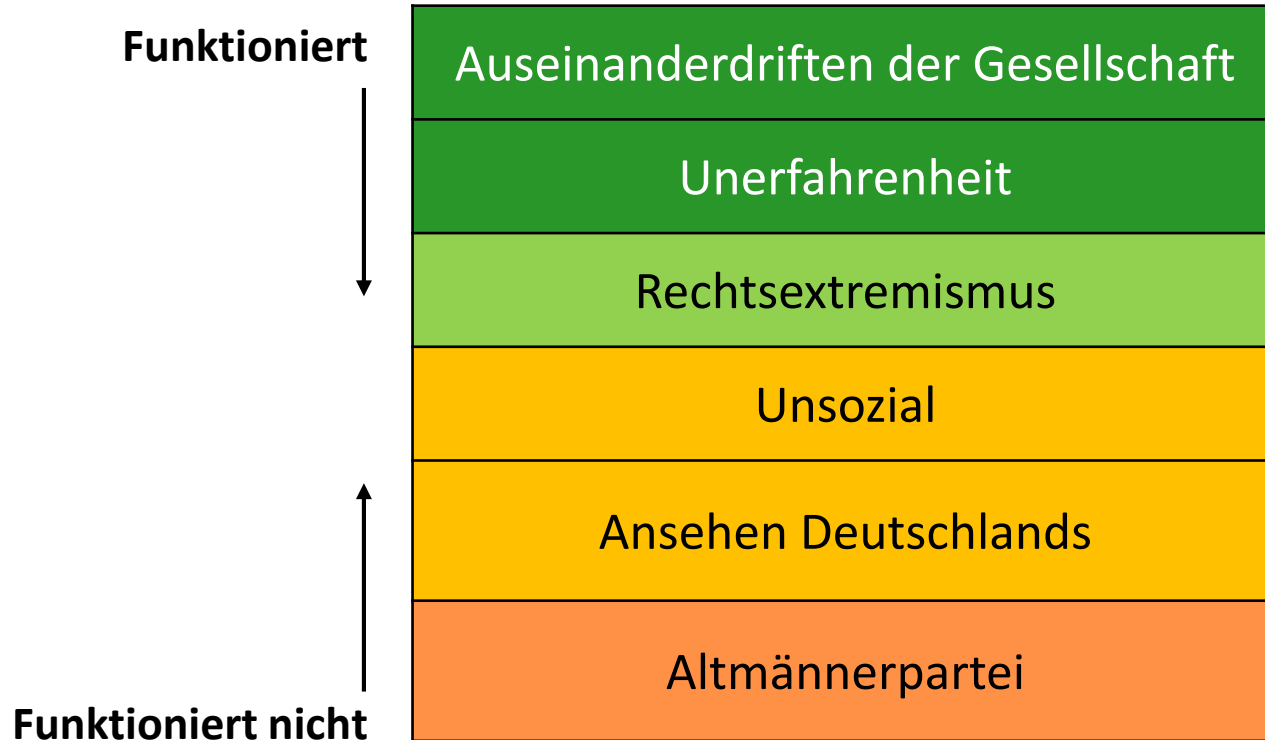


Basis: Politikmonitor April 2016, n=1000.

# Allgemeine Stimmung und Politik in BaWü in Zielgruppe

- **AfD-GegnerInnen** in Diskussionen **unterlegen** und getrieben.
- **Informationskampagne** vielversprechend:
  - Klimawandel (nicht menschengemacht).
  - Pro-Atom-Kurs.
  - Gleichgeschlechtliche Ehe.
  - Gleichstellung von Mann und Frau.

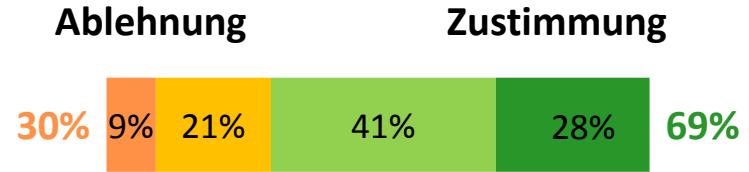
# Umgang mit der AfD in Baden-Württemberg



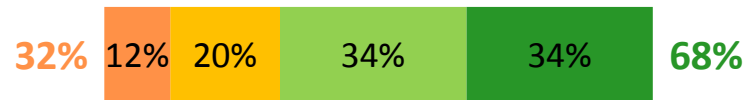
# Umgang mit der AfD

## Funktionierende Argumente

Die AfD hat Ansichten, die unsere Gesellschaft spalten und zur Radikalisierung beitragen.



In unsicheren Zeiten sollten wir wichtige Aufgaben, wie z.B. die innere Sicherheit nicht einer unerfahrenen Partei wie der AfD überlassen.



Die AfD ist nicht nur rechtspopulistisch, sondern in vielen Teilen rechtsextrem. Rechtsextreme haben bei uns keinen Platz.

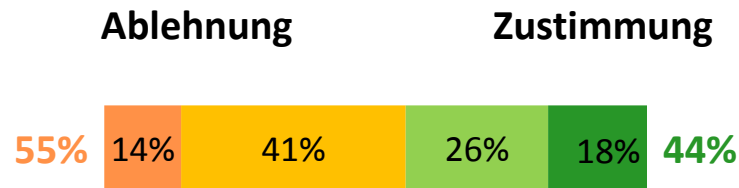




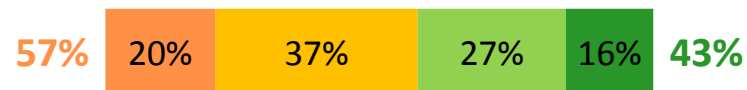
# Umgang mit der AfD

## Nicht funktionierende Argumente

Die AfD ist gegen den Mindestlohn und für eine marktradikale Politik. Wer AfD wählt, wählt unsozial.



Die AfD schadet dem Ansehen Deutschlands.



Die AfD ist eine Partei von alten, ewiggestrigen Männern. Für moderne junge Frauen ist sie nicht attraktiv.

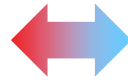


# Umgang mit der AfD

## Was bedeutet das für die SPD?

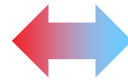


Volkspartei, die sozialen Zusammenhalt sichert.



Rechtspopulistische Partei, die die Gesellschaft spaltet.

Partei der sozialen Integration und sozialen Gerechtigkeit.



Ausgrenzendes Frauen- und Familienbild.

Partei der Modernität und Vielfalt – tolerant und weltoffen.



Reaktionäres Gesellschaftsbild.

# Implikationen

**Schwächen** der AfD **hervorheben** und **mit Argumenten untermauern**:

- **Rechtspopulistische** Partei.
- **Reaktionäres Frauen- und Familienbild.**
- **Reaktionäres Gesellschaftsbild.**

**Stärke** der SPD **betonen**:

- Partei der **Sozialen Gerechtigkeit.**
- Partei, die **sozialen Zusammenhalt** sichert.
- Partei der **Modernität und Vielfalt – tolerant und weltoffen.**

# Implikationen

Wunsch nach **besseren Erklärungen** bedienen:

- **NICHT komplexe Zusammenhänge unzulässig vereinfachen**, aber **Erklärung** anbieten **WARUM** bestimmte Politik gemacht wird.

**Sozialdemokratische Haltung** erklären:

- Wahlberechtigte **wissen nicht** (mehr), was eine **sozialdemokratische Wertehaltung heute** bedeutet.

pollytix strategic research gmbh  
dolziger straÙe 7  
10247 berlin

+49(0)30 6098 565 20  
info@pollytix.de